

Presseinformation

Nr.: 133/2018

Potsdam, 30. August 2018

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Marina Ringel
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 4538688
Fax: +49 331 866-5049
Internet: www.masgf.brandenburg.de
marina.ringel@masgf.brandenburg.de

Arbeitsmarktzahlen August 2018

Ludwig: Betriebliche Ausbildung weiter stärken

Die Arbeitslosenquote in Brandenburg liegt im August 2018 bei 6,2 Prozent, das sind 0,6 Punkte weniger als vor einem Jahr. Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen sagte der amtierende Arbeitsminister Stefan Ludwig: „Die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist gut. Vor dem Start des neuen Ausbildungsjahres gibt es noch viele freie Ausbildungsplätze. Die Aussichten von jungen Brandenburgerinnen und Brandenburgern, erfolgreich in ihr Berufsleben zu starten, waren noch nie so gut. Das Land Brandenburg bietet attraktive Ausbildungsplätze in den unterschiedlichsten Branchen.“

Minister **Ludwig** weiter: „Der Fachkräftebedarf ist weiter sehr hoch. Die beste Strategie für die erfolgreiche Fachkräftegewinnung ist die betriebliche Ausbildung. Die Zahl der gemeldeten betrieblichen Lehrstellen nimmt zu. Das ist eine gute Nachricht. Jugendliche, die jetzt noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, finden direkte Hilfe bei den Kammern und bei den Arbeitsagenturen. Die Landesregierung wird mit den Partnern des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses die Attraktivität und Qualität der dualen Berufsausbildung weiter fördern. Wir brauchen noch mehr Betriebe, die selbst ausbilden. Das ist auch für den Wirtschaftsstandort Brandenburg entscheidend.“

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit waren im August 2018 in Brandenburg 82.292 Menschen arbeitslos, davon 37.150 Frauen (45,1 Prozent). Das sind 452 mehr als im Juli 2018 und 7.626 weniger als im August 2017.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der jungen Arbeitslosen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren um 7,2 Prozent auf 6.658 gesunken. Die Zahl der älteren Arbeitslosen im Alter von 50 Jahren und älter ist im Vergleich zum Vorjahr um 7,5 Prozent auf 32.019, die Zahl der Langzeitarbeitslosen um 12,7 Prozent auf 32.497 und die Zahl der schwerbehinderten Arbeitslosen um 6,1 Prozent auf 4.570 gesunken.

Im Juni 2018 hatten 849.600 Brandenburgerinnen und Brandenburger eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, das sind 15.000 Personen mehr als vor einem Jahr.